



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Breisach, Paul

1923-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

332. Vorstellung 1922/23

Sonntag, den 1. Juli 1923

65. Vorstellung außer Miete (Vorrecht A)

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Brüggenmann. Musik von Giacomo Puccini
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Paul Dreifach

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Lenne Seier
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Iba Schäfer
Kate Pinkerton	Margarete Ziehl
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	* *
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Josef Burgwinkel
Soro	Hugo Boifin
Der Fürst Yamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Frant
Yakusabé	Robert Walden
Der kaiserliche Staatskommissar	Karl Böller
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	L. Böttcher-Fuchs
Die Dase	Margarete Ziehl
* * Pinkerton	Hans Drosel vom

Stadttheater in Kiel a. O.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von
Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre
Ort der Handlung: Nagasaki. Zeit: Gegenwart

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte größere Pause

Kant: Minny Ruske-Geopold, Philipp Wajalsky

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 9 Uhr
Hohe Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.